

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Gentechnikfreie Regionen in Italien. Karte: gmo-free-regions.org

Italien: Radikaler Gentechnik-Bauer verliert Hof

Veröffentlicht am: 29.03.2012

In Italien ist einem Landwirt sein Hof konfisziert worden, weil er illegal gentechnisch veränderten Mais angebaut hat. Der Bauer und radikale Gentechnik-Befürworter Giorgio Fidenato hatte bereits 2010 Gentech-Mais ausgesät, obwohl es in Italien dafür keine Genehmigung gibt. Slow Food Italien hatte deswegen Klage gegen ihn erhoben. Das hielt Fidenato nicht davon ab, 2011 erneut Monsanto's MON 810 auszusäen, woraufhin der italienische Kassationsgerichtshof nun seinen Hof sicherstellte.

Fidenato versteht sein Verhalten als zivilen Ungehorsam und ließ sich bei seiner Aussaat filmen. Mit seinem provokanten Verhalten löste er in Italien starke Proteste aus und Gentechnik-Gegner zerstörten seine Gentech-Felder. Insgesamt ist die Stimmung in Italien kritisch gegenüber der Agro-Gentechnik. 16 von 20 italienischen Regionen haben sich gentechnikfrei erklärt. Das Agrarministerium hat den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen bisher verhindert, indem es weder entsprechende Sorten zuließ noch Koexistenz-Regelungen festlegte.

Links zu diesem Artikel

- [SlowNews: Slow Food Italien gewinnt Prozess um Anbau von GVO-Mais](#)